

## **Hamburgs Spielplätze: Über 450 kaputte Geräte alarmieren die Stadt**

Viele Spielplätze in Hamburg, insbesondere in Altona, sind stark beschädigt. CDU kritisiert Pflegezustand als inakzeptabel.

In Hamburg wird die Sicherheit und der Zustand von Spielplätzen zunehmend kritisch diskutiert. Eine aktuelle Untersuchung zeigt alarmierende Zustände vieler Spielräume, besonders im Stadtteil Altona.

### **Spielplätze in Hamburg: Eine alarmierende Situation**

Insgesamt gibt es in Hamburg etwa 750 Spielplätze, von denen nun viele als in schlechtem Zustand gemeldet werden. Die Situation ist so ernst, dass die Zahl der defekten Spielgeräte, wie Schaukeln und Rutschen, auf rund 450 ansteigt. Diese Informationen stammen aus einer Antwort des Senats auf eine Anfrage der CDU, die die Aufmerksamkeit auf diesen Missstand lenkt.

### **Betroffene Stadtteile und ihre Verantwortung**

Besonders betroffen zeigt sich der Stadtteil Altona. Politische Vertreter, wie André Trepoll von der CDU-Bürgerschaftsfraktion, äußern sich besorgt über die Vernachlässigung der Spielplätze in Altona sowie in den Stadtteilen Mitte und Harburg. Trepoll bezeichnet die Pflege der Spielplätze als „absolut inakzeptabel“,

was auf ein tiefgreifendes Problem der Stadtverwaltung hinweist.

## **Die Bedeutung der Spielplätze**

Spielplätze stellen einen essenziellen Teil der städtischen Infrastruktur dar. Sie bieten Kindern nicht nur die Möglichkeit zur Freizeitgestaltung, sondern fördern auch soziale Interaktion und Bewegung. Ein schlechter Zustand der Spielplätze kann demnach erhebliche Auswirkungen auf die Lebensqualität der Anwohner haben und das Spielverhalten und die Sicherheit der Kinder gefährden.

## **Politische Reaktion und Verantwortlichkeiten**

Die CDU hat als Reaktion auf die alarmierenden Berichte die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und der Stadtverwaltung gefordert. Es wird erwartet, dass die Stadt Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und Pflege dieser Kinderspielplätze ergreift, um die Lebensqualität der Hamburger Familien zu gewährleisten.

## **Ausblick auf die Zukunft**

Die anhaltende Diskussion um den Zustand der Spielplätze könnte als Weckruf für die Stadtverwaltung und die lokale Politik dienen, um die Priorität auf die Sicherheit und Instandhaltung von öffentlichen Spielplätzen zu setzen. Es bleibt abzuwarten, welche konkreten Schritte unternommen werden, um die Anliegen der Bürger zu adressieren und das Spielumfeld für die Kinder Hamburgs zu verbessern.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**